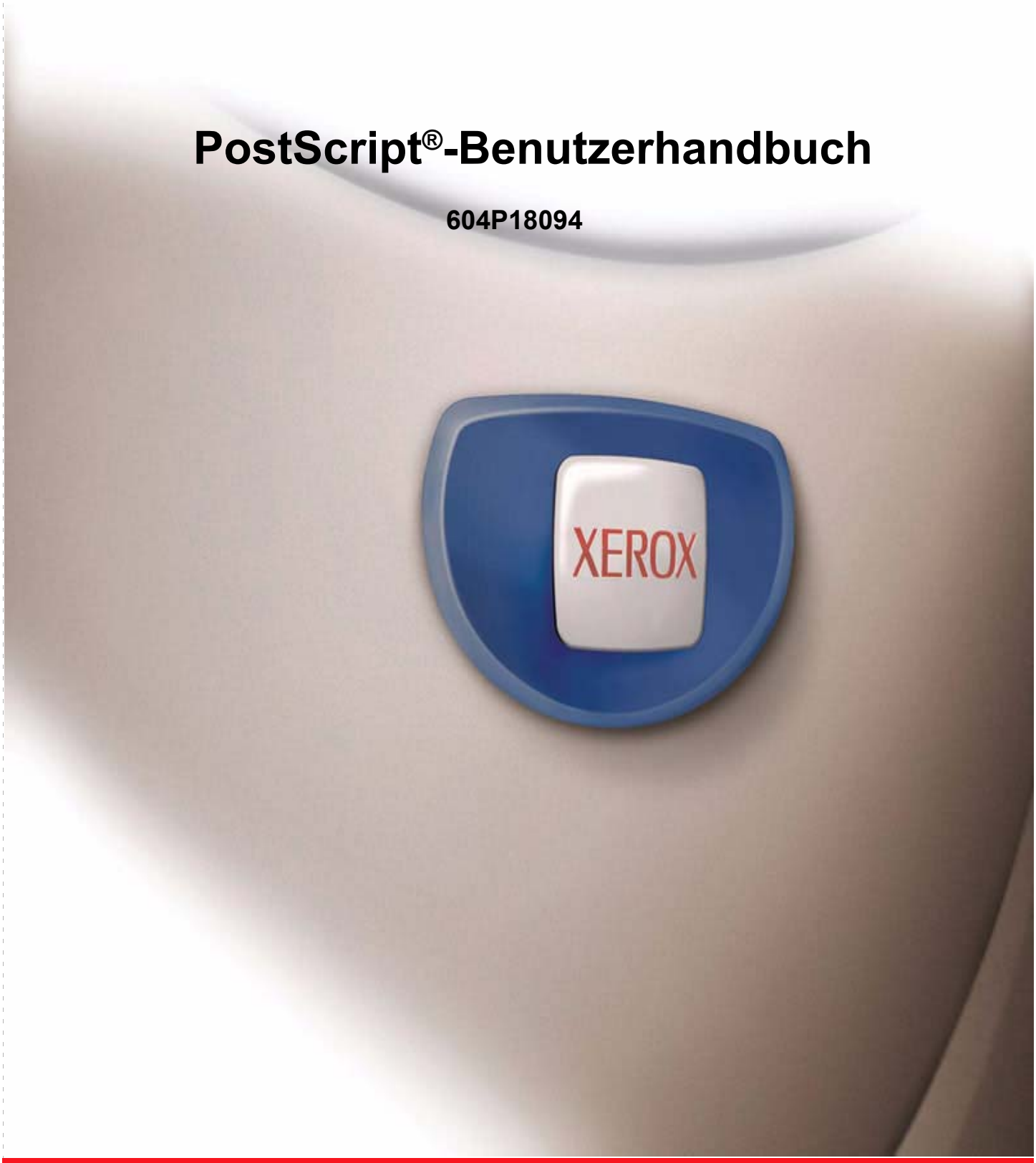
XEROX®

CopyCentre C123/C128/133
WorkCentre M123/M128/133
WorkCentre Pro 123/128/133

PostScript®-Benutzerhandbuch

604P18094



Erstellt von:

Xerox

GKLS European Operations

Bessemer Road

Welwyn Garden City

Hertfordshire

AL7 1BU

Großbritannien

©2005 Fuji Xerox Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox®, das digitalisierte X® und alle in dieser Veröffentlichung genannten Xerox Produkte sind Marken der Xerox Corporation. Die Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden anerkannt.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Xerox behält sich das Recht vor, die Informationen jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Technische und andere Änderungen werden in künftigen Auflagen berücksichtigt. Die neuesten Informationen sind unter www.xerox.com zu finden.

Inhaltsverzeichnis

1 Komponenten des PostScript®-Moduls 7

2 Betrieb mit Windows 95/98/Me.....9
Hinweise zur Software 9
Softwarekomponenten 9
Hardware-/Softwareanforderungen 10
Computersystem 10
Betriebssystem 10
Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers 10
Installationsverfahren 10
Lizenzvertrag ablehnen 11
Treibereinstellungen 11
Registerkarte "Konfiguration" 12
Einstellungen 12
Registerkarte "Optionen" 14
Einstellungen 14
Registerkarte "Ausgabeoptionen" 15
Auftragsart 15
Weitere Optionen 16
Verwendung der Hilfe 17

3 Betrieb mit Windows NT 4.0.....19
Hinweise zur Software 19
Softwarekomponenten 19
Hardware-/Softwareanforderungen 20
Computersystem 20
Betriebssystem 20
Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers 20
Installationsverfahren 20
Wenn im Lizenzvertrag auf "Disagree" geklickt wird 21
Geräteoptionen und Druckeinstellungen 22
Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen" 22
Einstellungen 23
Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" 24
Einstellungen 24
Einstellungen auf der Registerkarte "Erweitert" 26
Einstellungen 26
Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen" 28
Auftragsart 28
Einstellungen 30
Hinweise zur Verwendung der Hilfe 30

4 Betrieb mit Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 31
Hinweise zur Software 31
Softwarekomponenten 31
Hardware-/Softwareanforderungen 32
Computersystem 32
Betriebssystem 32
Installieren des Druckertreibers 32
Installationsverfahren 33
Geräteoptionen und Druckeinstellungen 34
Registerkarte "Geräteeinstellungen" 35
Komponenten 35
Registerkarte "Konfiguration" 36
Einstellungen 36
Dialogfeld "Erweiterte Optionen" 37
Einstellungen 38
Registerkarte "Ausgabeoptionen" 40
Auftragsart 41
Weitere Optionen 42
Hinweise zur Verwendung der Hilfe 42

5 Betrieb auf Macintosh-Computern 43
Hinweise zur Software 43
Softwarekomponenten 44
Hardware-/Softwareanforderungen 44
Computersystem 44
Betriebssystem 44
Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers 45
Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x) 45
Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x) 46
Installationsverfahren (Mac OS X) 48
Installationsverfahren 48
Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X) 49
Vorgehensweise 49
Druckeroptionen 50
Geräteoptionen und Druckeinstellungen 51
Angabe der Druckerkonfiguration 51
Mac OS bis 9.x 51
Mac OS X 52
Parameter 52
Druckertreibereinstellungen 53
Einstellungen 53
Installieren der Bildschirmschriften 55

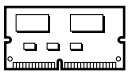
6 Anhang 57
Tipps 57
Problembehandlung 57
Druckbetrieb 57

7 Index 59

1 Komponenten des PostScript®-Moduls

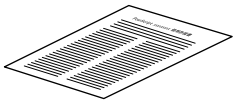
Die Komponenten des Moduls werden im Folgenden beschrieben.

Sollte etwas fehlen, ist das Xerox Welcome Centre zu informieren.



PostScript-Programm-ROM

Ermöglicht den PostScript-Druck mit dem Drucker



Lizenzvertrag

PostScript-Aufkleber

Kennzeichnet PostScript-kompatible Drucker

1 PostScript-Treiber-CD-ROM

Enthält die PostScript-Treiber und -Bildschirmschriften

2 Betrieb mit Windows 95/98/Me

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
  - Softwarekomponenten
  - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers
  - Installationsverfahren
- Druckertreibereigenschaften
  - Registerkarte "Konfiguration"
  - Registerkarte "Optionen"
  - Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows 95, Windows 98 und Windows Me beschrieben, die auf der Software PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die folgenden Elemente sind auf der CD-ROM enthalten.

Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 4.5.3) und PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien (für Windows 95/98/Me).

ATM (Adobe Type Manager) (Vers. 4.0) – Dient zur Installation und Verwaltung von Schriften.

Adobe-Bildschirmschriften (TrueType/PostScript) – 136 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten). Zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften wird ATM verwendet. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 4.5.3) empfohlen.

Adobe Acrobat Reader – Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows 2000/Windows 98/Windows Me beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows 95/Windows 98/Windows Me ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

Windows 95, Windows 98 oder Windows Me.

Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers

Der Adobe PostScript-Druckertreiber wird wie unten beschrieben unter Windows 95, Windows 98 oder Windows Me installiert.

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers am Beispiel von Windows 98 erläutert.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

Installationsverfahren

1. Windows 98 starten.
2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Drucker hinzufügen] ausführen.
4. Auf [Weiter] klicken.
5. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken. [Lokaler Drucker] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer angeschlossen ist. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] den Pfad des Druckers im Netzwerk in das entsprechende Feld eingeben.

6. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
7. Auf [Diskette] klicken.
8. "<Laufwerk>:\Deutsch\Druckertreiber\win9x_Me" in das Feld "Herstellerdateien kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken. In diesem Handbuch verwenden wir "E:" als CD-ROM-Laufwerk. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.

9. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.

10. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.

11. Einen Namen für den Drucker eingeben und festlegen, ob er als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.

12. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation beginnt.

13. Lizenzvertrag lesen und anschließend auf [Akzeptieren] klicken.

Wird der Lizenzvertrag nicht akzeptiert, auf [Ablehnen] klicken (Einzelheiten siehe *Lizenzvertrag ablehnen* auf Seite 11).

14. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.

Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

Siehe *Treibereinstellungen* auf Seite 11.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Lizenzvertrag ablehnen

Wurde nur versehentlich auf [Ablehnen] geklickt, kann die Installation mit [Nein] fortgesetzt werden.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Installation abgebrochen. Im Fenster "Drucker" wird zwar ein Drucker hinzugefügt, doch wird der Druckertreiber nicht richtig installiert.

Wird anschließend mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des Druckers geöffnet und die Option [Eigenschaften] ausgewählt, erscheint das zugehörige Treiberdialogfeld mit der Registerkarte "Neu installieren". Zur Installation des Druckers die Anweisungen auf der Registerkarte befolgen.

Treibereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen im Druckertreiber beschrieben. Dabei werden Optionen auf folgenden Registerkarten behandelt:

- Konfiguration
- Optionen
- Ausgabeoptionen

HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe *Verwendung der Hilfe* auf Seite 17.

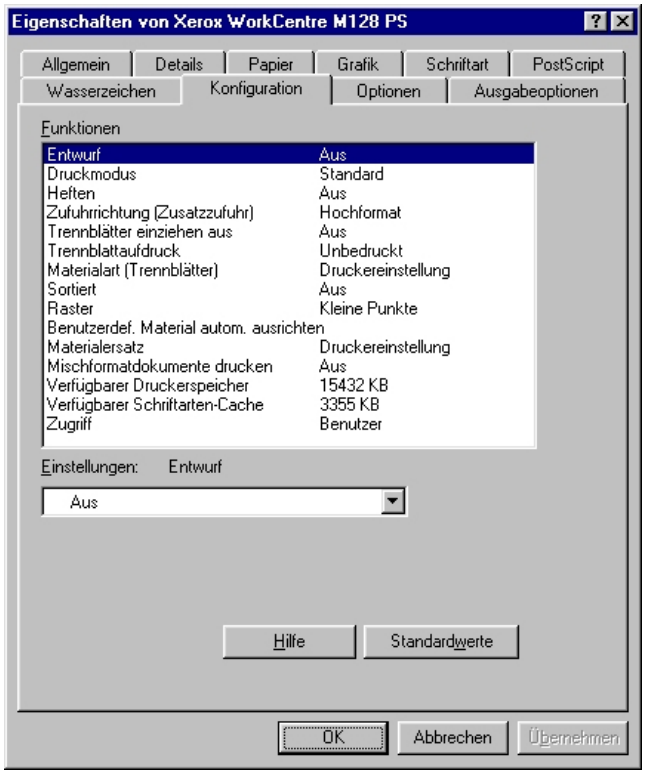
Um die Druckertreibereigenschaften anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" wählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden die Anzeigen des WorkCentre M128 verwendet, deren Funktionen mit denen der anderen Produkte identisch sind.

Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" beschrieben.

Die gewünschte Funktion in der Funktionsliste auswählen und die Einstellungen im Feld darunter ändern.



HINWEIS: Mithilfe der Schaltfläche [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

HINWEIS: Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst müssen alle installierten Druckerkomponenten auf der Registerkarte "Optionen" aktiviert werden. Siehe *Registerkarte "Optionen"* auf Seite 14.

Einstellungen

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob die Tonermenge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Druckmodus – Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.

Heften – Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden sollen, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Heftsätze aus 2- 50 Blatt (bis 80 g/m²) geheftet werden.

HINWEIS: In den folgenden Fällen ist das Heften nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte "Weitere Optionen" eine andere Ausgabeoption als der Finisher ausgewählt wurde.
- Wenn Auftragsversatzausgabe ausgewählt wurde.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Versatzausgabe – Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob auch die Folientrennblätter bedruckt werden sollen.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Sortiert – Legt fest, ob mehrseitige Aufträge sortiert ausgegeben werden sollen.

Raster – Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.

In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Benutzerdef. Material autom. ausrichten – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Materialersatz – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung – Die Druckereinstellungen werden verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuerpult eingegeben.

Display-Meldung – Zeigt eine entsprechende Meldung am Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format (einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Nächstes Format (nicht einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Größeres Format (einpassen) – Wählt das nächstgrößere Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Größeres Format (nicht einpassen) – Wählt ein größeres Format aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Material aus Zusatzzufuhr verwenden – Das Material wird aus der Zusatzzufuhr zugeführt.

Mischformatdokumente drucken – Dient zur Steuerung der Ausgabe der Rückseiten bei Mischformatdokumenten.

Verfügbarer Druckerspeicher – Dient zur Angabe des verfügbaren Druckerspeicher in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.

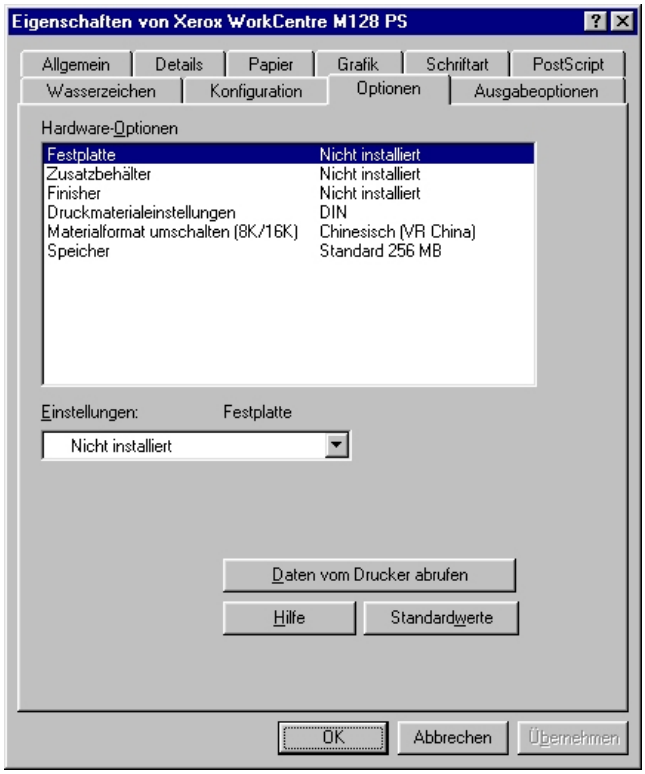
Verfügbarer Schriftarten-Cache – Dient zur Angabe der Größe des Schriftarten-Cache in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.

Zugriff – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Registerkarte "Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Optionen" beschrieben.

Die gewünschte Komponente unter "Hardware-Optionen" auswählen die Einstellung entsprechend vornehmen. Zur Verwendung einer Komponente muss sie hier mit der Einstellung "Installiert" ausgewiesen werden.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Festplatte – Gibt an, ob die Festplatte (optional) installiert ist. Ist dies der Fall, [Installiert] aktivieren.

Zusatzbehälter – Gibt an, welche Behälter installiert sind.

Sind die Zusatzbehälter 3 und 4 installiert, [Behälter 3/4] auswählen.

Sind die Zusatzgroßraumbehälter 3 und 4 installiert, [Großraumbehälter 3/4] auswählen.

Finisher – Legt fest, ob ein Finisher installiert ist. Ist dies der Fall, [Installiert] aktivieren.

Druckmaterialeinstellung – Legt die Materialformatgruppe für verschiedene Länder fest, um die Auswahl des für den jeweiligen Standort üblichen Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

Memory – Gibt die Größe des Druckerspeichers an.

Registerkarte "Ausgabeoptionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen" beschrieben.

HINWEIS: Mithilfe der Schaltfläche [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Auftragsart

Als Auftragsart kann "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" und "Druckverzögerung" festgelegt werden.

Bei Auswahl von "Geschützte Ausgabe" werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn sie am Steuerpult freigegeben werden.

Wird die Option "Probeexemplar" aktiviert, wird zunächst nur ein Exemplar des Auftrags ausgedruckt. Dieses kann dann geprüft werden. Enthält es keine Fehler, können die übrigen Exemplare gedruckt werden.

Bei Auswahl von "Druckverzögerung" werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Zur Verwendung der Funktionen "Geschütze Ausgabe", "Probeexemplar" oder "Druckverzögerung", müssen ein Benutzername und Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Sternchen angezeigt.

Normal – Diese Option wählen, wenn keine geschützte Ausgabe, Probeexemplare oder Druckverzögerung gewünscht wird.

Geschützte Ausgabe – Diese Option wählen, wenn die geschützte Ausgabe gewünscht wird.

Probeexemplar – Diese Option wählen, wenn ein Probeexemplar ausgegeben werden soll.

HINWEIS: Bei Verwendung der Option "Auftragsart" muss auf der Registerkarte "Seite einrichten", die über das Menü "Datei" der Anwendung zur Verfügung steht, die Einstellung "Sortiert" aktiviert sein.

Druckverzögerung – Diese Option wählen, wenn die Ausgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen soll.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.

Benutzername – Zeigt den Benutzernamen an. Das ist der auf der Registerkarte "Konfiguration" angegebe Name. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte "Konfiguration" erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.

Kennwort – Zeigt das auf der Registerkarte "Konfiguration" für "Geschützte Ausgabe" festgelegte Kennwort an. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchen angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte "Konfiguration" erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.

Dokumentennamen – Die Methode zum Angeben des Dokumentennamens auswählen. Bei Auswahl von "Automatisch abrufen" wird der Name automatisch abgerufen (er darf bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen).

Dokumentenname – Wird in der Liste "Dokumentennamen" die Option "Manuell eingeben" ausgewählt, kann hier ein Name Zeichen eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).

Druckbeginn – Zeitpunkt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Alternativ dazu kann der Zeitpunkt auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Weitere Optionen

Ausgabeformat – Legt das Ausgabeformat des Druckmaterials fest. Das Schriftbild wird bei der Ausgabe, je nachdem, welches Format hier und auf der Registerkarte "Papier" ausgewählt wurde, automatisch vergrößert oder verkleinert.

Wird beispielsweise auf der Registerkarte "Papier" unter "Format" B5 und als Ausgabeformat A4 ausgewählt, wird das Schriftbild bei der Ausgabe automatisch vergrößert.

Bei Auswahl von [Aus] wird der Auftrag unter Verwendung des in der Anwendung ausgewählten Formats gedruckt.

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.

Bei Auswahl von [Druckereinstellung] wird die am Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung aktiviert.

Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Legt fest, ob die Fertigstellung eines Druckauftrags per E-Mail gemeldet werden soll. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Dient zur Angabe der E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion.

Warnmeldung zu Ausgabeeinstellung anzeigen – Wird diese Option aktiviert, wird bei einem Einstellungskonflikt eine Warnmeldung angezeigt.

Dieser Meldung ist zu entnehmen, wie der Konflikt beseitigt werden kann.

Wird diese Option nicht aktiviert, erscheint bei einem Konflikt keine Warnmeldung, die ungeeigneten Einstellungen werden aber automatisch korrigiert.

Drehung (180°) – Das Kontrollkästchen aktivieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Verwendung der Hilfe

Die Onlinehilfe wird wie folgt aufgerufen:

1. Auf ? klicken. Daraufhin wird neben dem Cursor ein Fragezeichen angezeigt. Danach auf das jeweilige Element im Dialogfeld klicken, zu dem Hilfe gewünscht wird. Nach dem Durchlesen der Informationen einen erneuten Mausklick durchführen, um das eingeblendete Dialogfeld zu schließen.
2. Zum Aufrufen der Hilfe zu der jeweils geöffneten Registerkarte auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken.

3 Betrieb mit Windows NT 4.0

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
  - Softwarekomponenten
  - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers
  - Installationsverfahren
- Geräteoptionen und Druckeinstellungen
  - Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
  - Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"
  - Einstellungen auf der Registerkarte "Erweitert"
  - Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows NT 4.0 beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die folgenden Elemente sind auf der CD-ROM enthalten.

Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 5.2.2) und PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien (für Windows NT 4.0).

ATM (Adobe Type Manager) (Vers. 4.0) – Dient zur Installation von Schriftbildern sowie zur Aktivierung und Verwaltung von Schriftarten.

Adobe Screen Fonts (TrueType/PostScript) – Enthält 136 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten). ATM dient zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 5.2.2) empfohlen.

Adobe Acrobat Reader – Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen für den Druckertreiber von Windows NT 4.0 beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows NT 4.0 ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

Windows NT Workstation 4.0/Windows NT Server 4.0 (Service Pack 6a oder höher).

Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers

Der Adobe PostScript 5.2.2-Druckertreiber wird wie unten beschrieben auf Windows NT installiert.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit abgebrochen werden, indem in dem Dialogfeld, das während der Installation angezeigt wird, auf [Abbrechen] geklickt wird. Andernfalls kann auch auf [Zurück] geklickt werden, um die Einstellungen in dem Dialogfeld zu löschen und zum vorherigen Dialogfeld zurückzukehren.

Installationsverfahren

1. Windows NT 4.0 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten zur Hauptbenutzergruppe sind der Windows 4.0-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.

3. Im Fenster "Drucker" auf [Drucker hinzufügen] klicken.

4. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken. [Arbeitsplatz] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer oder am Netzwerk in der TCP/IP(LPD)-Umgebung angeschlossen ist. Andernfalls [Network Printer Server] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Network Printer Server] im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" den Zieldrucker angeben.

5. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.

6. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

7. Auf [Diskette] klicken.

8. "<Laufwerk>:\Deutsch\PrinterDriver\NT4.0" in das Feld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken. In diesem Handbuch verwenden wir "E:" als CD-ROM-Laufwerk. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Auf [Durchsuchen] klicken, um einen Ordner auf der CD-ROM anzugeben.

9. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.

10. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.

11. [Nicht freigegeben] wählen und auf [Weiter] klicken.

Wir empfehlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.

12. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation beginnt.

13. Lizenzvertrag lesen und anschließend auf [Agree] klicken.

Wenn auf [Disagree] geklickt wird, siehe *Wenn im Lizenzvertrag auf "Disagree" geklickt wird* auf Seite 21 für Einzelheiten.

14. Bestätigen, dass der Drucker dem Fenster "Drucker" hinzugefügt wurde.

Damit wird die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

Siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen* auf Seite 22 für die Konfiguration des Druckers.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Wenn im Lizenzvertrag auf "Disagree" geklickt wird

Auf [Nein] klicken, um zu Schritt 13 zurückzukehren und den Vorgang fortzusetzen.

Auf [Ja] klicken, um die Installation abzubrechen. Dem Fenster "Drucker" wird zwar ein Drucker hinzugefügt, doch wird der Druckertreiber nicht richtig installiert.

Den Drucker auswählen und im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken. Dem Dialogfeld "Printer Driver Properties" wird die Registerkarte "Re-Installation" hinzugefügt. Die Anweisungen auf der Registerkarte befolgen.

Wenn die Neuinstallation beendet ist, siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen* auf Seite 22 zum Einrichten des Druckers.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen für die Druckertreibereigenschaften und Dokumenteinstellungen beschrieben.

- Installierbare Optionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
- Registerkarte "Konfiguration"
- Druckerspezifische Bereiche in den Geräteeinstellungen auf der Registerkarte "Erweitert"
- Registerkarte "Ausgabeoptionen"

HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe *Hinweise zur Verwendung der Hilfe* auf Seite 30.

Um die Registerkarte "Geräteeinstellungen" oder "Konfiguration" anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

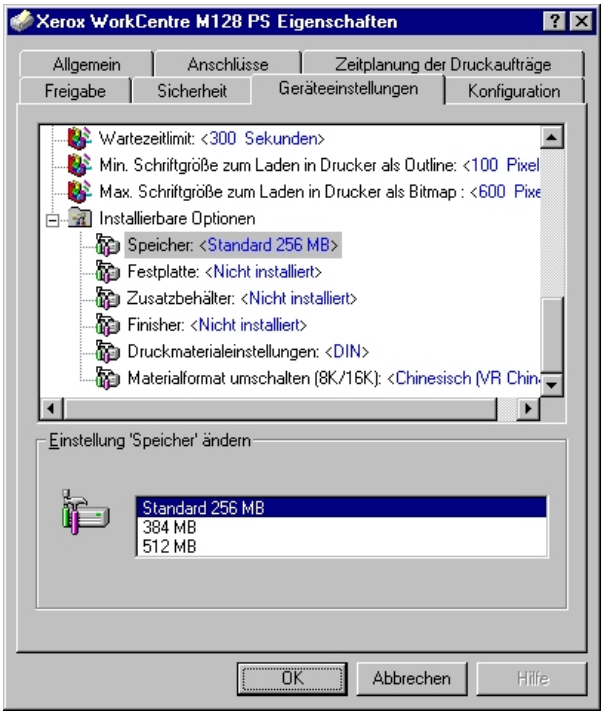
Um die Registerkarte "Erweitert" oder "Ausgabeoptionen" anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften für Dokumente] klicken.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden die Anzeigen des WorkCentre M128 verwendet, deren Funktionen mit denen der anderen Produkte identisch sind.

Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die installierbaren Optionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen" beschrieben. Um richtig drucken zu können, müssen auf dieser Registerkarte die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Unter "Installierbare Optionen" die gewünschten Elemente auswählen und die Einstellungen im Feld "Einstellung ändern" unten auf der Registerkarte ändern.



Einstellungen

Memory – Gibt die Größe des Druckerspeichers an.

Festplatte – Gibt an, ob die Festplatte (optional) installiert ist. Ist dies der Fall, [Verfügbar] aktivieren.

Tray Options – Legt das auf dem Gerät installierte Fach fest.

Wenn [2-Beh.-Einheit] ausgewählt wird, können Fach 3 und Fach 4 verwendet werden.

Wenn [2-Beh.-Einheit (Großraumbeh.)] ausgewählt wird, können Fach 3 und Fach 4 als Großraumbehälter verwendet werden.

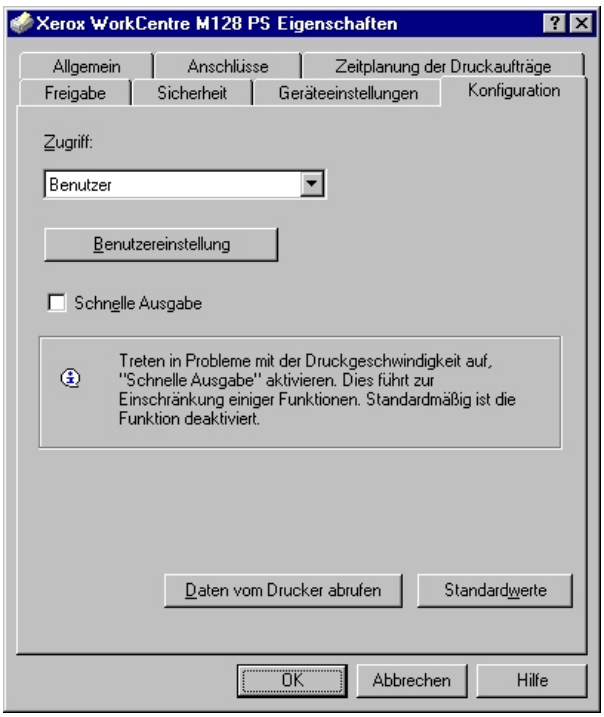
Finisherfach – Legt fest, ob das Finisherfach installiert ist. Ist dies der Fall, [Verfügbar] aktivieren.

Regional Paper Setting – Legt die Materialformatgruppe für verschiedene Gebiete fest, um die Auswahl des für den jeweiligen Standort üblichen Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Gibt die Spracheinstellung an, um je nach Bedarf das Einstellen des Papierformats 8K bzw. 16K zu ermöglichen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" beschrieben.



HINWEIS: Durch Klicken auf [Standard] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Kostenstellenmodus – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Detaillierte Benutzereinstellungen – Legt die Authentifizierungsinformationen fest.

Use Default User Settings – Die unter dieser Option festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.

- **Auftraggeber angeben** – Auswählen, wie die Benutzerkennung angegeben werden soll.
- **Auftraggeber** – Benutzerkennung eingeben.
- **Passwort** – Passwort für die Benutzerkennung eingeben.
- **Kostenstellenkennung** – Kostenstellenkennung eingeben.
- **Gebührenzählerkennung** – Benutzerkennung für gebührenpflichtigen Druck eingeben.
- **Passwort** – Passwort für die Gebührenzählerkennung eingeben.

Benutzer nach Einstellungen fragen – Diese Funktion auswählen, um jedes Mal zu Beginn des Druckvorgangs das Dialogfeld [Benutzerdetails eingeben] anzuzeigen. Der Benutzer muss dann Authentifizierungsinformationen (z. B. die Benutzerkennung) eingeben.

- **Vorherige Benutzerdetails anzeigen** – Dieses Kontrollkästchen aktivieren, um die im Dialogfeld [Benutzerdetails eingeben] eingegebenen Benutzerdetails zu speichern und standardmäßig beim nächsten Mal anzuzeigen.
- **Hide User_ID(***)** – Dieses Kontrollkästchen aktivieren, um festzulegen, ob eine Benutzerkennung bei der Eingabe angezeigt oder ausgeblendet werden soll.
- **Hide Account_ID(***)** – Dieses Kontrollkästchen aktivieren, um festzulegen, ob eine Kostenstellenkennung bei der Eingabe angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

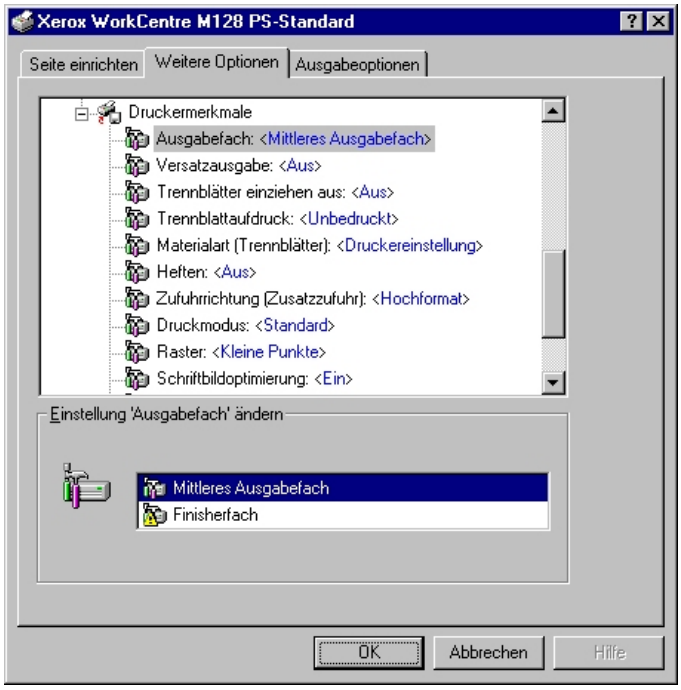
High Speed Printing – Diese Option festlegen, um die Druckgeschwindigkeit zu optimieren, wenn eine Anwendung verwendet wird, die PostScript direkt generiert.

Daten vom Drucker abrufen – Wenn das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet wird, wird durch Klicken auf [Daten vom Drucker abrufen] über den Druckeranschluss der Druckerinstallationsstatus überprüft und auf die Hardwareeinstellungen übertragen.

Einstellungen auf der Registerkarte "Erweitert"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für Druckfunktionen auf der Registerkarte "Erweitert" beschrieben.

Auf der Registerkarte "Erweitert" unter "Eigenschaften für Dokumente" die gewünschten Druckermerkmale auswählen und die Einstellungen im Feld "Change Setting" unten auf der Registerkarte ändern.



HINWEIS: Die auswählbaren Optionen variieren je nachdem, welche Optionen installiert wurden. Diese Einstellungen sollten erst dann geändert werden, wenn bestätigt wurde, dass die Optionseinstellungen vollständig sind. Siehe *Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"* auf Seite 22.

Einstellungen

Ausgabefach – Legt das Ausgabefach fest.

HINWEIS: Die auswählbaren Elemente variieren je nachdem, ob das seitliche Ausgabefach oder das Finisherfach installiert wurden.

Versatzausgabe – Die Position von einzelnen Aufträgen oder Kopiensätzen wird auf eine der beiden Seiten des Ausgabefachs verschoben, um das Trennen zu vereinfachen.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, von welchem Fach Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird das auf dem Gerät eingerichtete Fach als Zufuhrziel verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob sowohl auf den Folientrennblättern als auch auf den Folien gedruckt werden soll.

Paper Type (Separators) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Stapling – Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden sollen, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Kopiensätze aus 2- 50 Blatt (80 g/m² oder leichter) geheftet werden.

HINWEIS: In den folgenden Fällen ist das Heften nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte "Erweitert" ein anderes als das Finisherfach als Ausgabefach ausgewählt wurde.
- Wenn "Job Offset" ausgewählt wurde.

Bypass Feed Orientation – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Druckmodus – Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.

Halbton – Legt die Halbtoneinstellungen für das Drucken fest.

Für den kleinen Halbtonpunkt, der gewöhnlich in PostScript verwendet wird, die Option [Fine Dots] wählen.

Für alle gröberen Punkte die Option [Thick Dots] wählen.

Für dieselbe Halbtoneinstellung, die in PCL verwendet wird, [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Halbtonpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob beim Drucken von Entwürfen die Tonermenge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Custom Paper Auto Orientation – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Ersatzbehälter – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material in das Gerät eingelegt wird.

Druckereinstellung – Die Druckereinstellungen werden verwendet. Die Einstellungen können auf dem Steuerpult bestätigt werden.

Display-Meldung – Zeigt Papiervorratsmeldungen auf dem Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn Papier eingelegt wird.

Nächstes Format (einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Use Nearest Size (No Zoom) – Wählt das nächste Materialformat aus und druckt im Bildformat.

Nächstes Format (einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

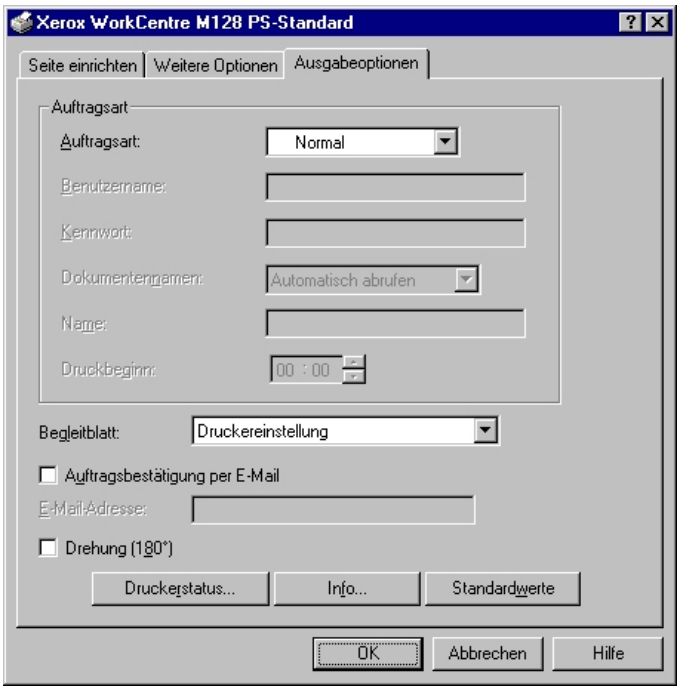
Größeres Format (n. einpassen) – Wählt ein größeres als das Originalformat aus und druckt im Bildformat.

Material aus Zusatzzufuhr verwenden – Das Material wird aus der Zusatzzufuhr zugeführt.

Mischformatdokumente drucken – Steuert bei doppelseitigem Druck die Ausrichtung des Bilds auf der zweiten Seite.

Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Ausgabeoptionen" beschrieben.



HINWEIS: Durch Klicken auf [Standard] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Auftragsart

Die Druckfunktion kann für "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" und "Druckverzögerung" festgelegt werden.

Bei "Geschützte Ausgabe" werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn vom Steuerpult Druckanweisungen empfangen werden.

Bei "Probeexemplar" wird bei Aufträgen mit mehreren Exemplaren nur ein Exemplar ausgedruckt. Ist der Druck einwandfrei, können die übrigen Exemplare gedruckt werden.

Bei "Druckverzögerung" werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Um die Funktionen "Geschütze Ausgabe", "Probeexemplar" oder "Druckverzögerung" zu verwenden, auf der Registerkarte "Konfiguration" unter "Print Type" die Benutzerkennung und das Passwort eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Asterisken (*) angezeigt.

Normal – Diese Option wählen, wenn keine geschützten Ausgaben, Probeexemplare oder Druckverzögerungen gewünscht werden.

Geschützte Ausgabe – Diese Option wählen, wenn geschützte Ausgaben gewünscht werden.

Probeexemplar – Diese Option wählen, wenn Probeexemplare ausgegeben werden sollen.

HINWEIS: Bei Verwendung von "Print Type" muss auf der Registerkarte "Seite einrichten" die Einstellung "Sortiert" aktiviert werden.

Druckverzögerung – Diese Option wählen, wenn zeitverzögert gedruckt werden soll.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Online-Hilfe zu finden.

Benutzerkennung – Zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Die angezeigte Benutzerkennung entspricht der Benutzerkennung, die auf der Registerkarte "Konfiguration" angegeben wurde. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf der Registerkarte "Konfiguration" vollständig ist. Es handelt sich dabei um ein Anzeigeelement, das hier nicht geändert werden kann.

Passwort – Zeigt das auf der Registerkarte "Konfiguration" festgelegte Passwort für "Geschützte Ausgabe" an. Jedes eingegebene Zeichen wird in Form von Sternchen (*) angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf der Registerkarte "Konfiguration" vollständig ist. Es handelt sich dabei um ein Anzeigeelement, das hier nicht geändert werden kann.

Dokumentennamen – Die Methode zum Angeben des Dokumentnamens auswählen. Bei Auswahl von "Automatisch abrufen" kann der gültige Dokumentname bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen.

Dokumentname – Wenn in der Liste "Dokumentennamen" die Option "Manuell eingeben" ausgewählt wird, kann ein Dokumentname von bis zu 24 alphanumerischen Zeichen angegeben werden.

Start Print Time – Legt den Zeitpunkt fest, an dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld platzieren und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Alternativ dazu kann die Zeit auch direkt in die Felder eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Einstellungen

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.

Wenn [Druckereinstellung] ausgewählt wird, werden die Druckereinstellungen verwendet.

Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird das Begleitblatt anhand der "Vor Auftrag"-Einstellungen ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Legt fest, ob die Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll, um das Ende des Druckauftrags per E-Mail mitzuteilen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Gibt die E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion an.

Drehung (180°) – Das Kontrollkästchen auf [Ein] setzen, um den Druck um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Im Folgenden wird die Verwendung der Hilfe erläutert.

1. Auf ? klicken. Daraufhin wird neben dem Zeiger ein ? angezeigt. Wenn nun auf Elemente geklickt wird, zu denen eine Erläuterung benötigt wird, wird ein Popup-Fenster geöffnet, das die jeweiligen Informationen enthält. In das Popup-Fenster klicken, um es zu schließen.
2. Durch Klicken auf [Hilfe] wird eine Erläuterung der aktuellen Registerkarte als Hilfe angezeigt.

4 Betrieb mit Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Hinweise zur Software
  - Softwarekomponenten
  - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des Druckertreibers
  - Installationsverfahren
- Geräteoptionen und Druckeinstellungen
  - Einstellungen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
  - Registerkarte "Konfiguration"
  - Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"
  - Registerkarte "Ausgabeoptionen"
- Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 beschrieben, die auf der Software PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die folgenden Elemente sind auf der CD-ROM enthalten und werden benötigt, wenn der Drucker unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwendet wird.

PostScript-5-Treiber und PPD-Dateien – Microsoft PostScript-5-Treiber und PPD-Dateien (für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003).

Adobe Acrobat Reader – Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 beschrieben.

Computersystem

Computer, auf dem das Betriebssystem Windows 2000/Windows XP/ Windows Server 2003 ausgeführt werden kann.

Betriebssystem

- Windows 2000 Professional
- Windows 2000 Server
- Windows 2000 Advanced Server
- Windows XP Professional Edition
- Windows XP Home Edition
- Windows Server 2003

Installieren des Druckertreibers

Der PostScript-Druckertreiber für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 wird wie im Folgenden beschrieben installiert.

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers am Beispiel von Windows 2000 erläutert.

HINWEIS: Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

HINWEIS: Informationen zum Einrichten von Port9100 sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Installationsverfahren

1. Windows 2000 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten zur Hauptbenutzergruppe sind der Windows 2000-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.

3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Neuer Drucker] ausführen.

4. Auf [Weiter] klicken.

5. Angeben, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken. [Lokaler Drucker] wählen, wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist bzw. in einem TCP/IP(LPD)-Netzwerk eingebunden ist. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Lokaler Drucker] das Kontrollkästchen "Automatische Druckererkennung und Installation von Plug&Play-Druckern" deaktivieren.

HINWEIS: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] im Dialogfeld "Druckerverbindung herstellen" den Zieldrucker angeben.

6. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.

Bei einem Drucker unter TCP/IP-LPD folgende Schritte durchführen:

1) Auf [Einen neuen Anschluss erstellen] klicken.
2) In der Liste "Typ" die Option "Standard-TCP/IP-Anschluss" auswählen und auf [Weiter] klicken.
3) Auf [Weiter] klicken.
4) Unter "Drucker" die IP-Adresse des Druckers eingeben und dann auf [Weiter] klicken.

Auf [Fertig stellen] klicken.

7. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

8. Auf [Datenträger] klicken.

9. "<Laufwerk>:\Deutsch\Druckertreiber\win2000" in das Feld "Dateien des Herstellers kopieren von:" eingeben und auf [OK] klicken. In diesem Handbuch verwenden wir "E:" als CD-ROM-Laufwerk. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.

10. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.

11. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob dieser als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.

12. [Diesen Drucker nicht freigeben] wählen und auf [Weiter] klicken.

Es wird empfohlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.

13. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Weiter] klicken.

14. Es wird nun eine Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt. Diese überprüfen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

HINWEIS: Wenn das Dialogfeld "Digitale Signatur nicht gefunden" angezeigt wird, auf [Ja] klicken, um die Installation fortzusetzen.

Die Installation beginnt.

15. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.

Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Einstellung der druckerspezifischen Treiberparameter erläutert (detaillierte Informationen zu allen Elementen s. Onlinehilfe):

- Druckerkomponenten auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen"
- Registerkarte "Konfiguration"
- Druckerspezifische Bereiche unter "Druckermerkmale" im Dialogfeld "Erweiterte Optionen"
- Registerkarte "Ausgabeoptionen"

HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe *Hinweise zur Verwendung der Hilfe* auf Seite 42.

Zum Öffnen der Registerkarte "Geräteeinstellungen" oder "Konfiguration" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

Zum Öffnen des Dialogfeldes "Erweiterte Optionen" zunächst den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken. Auf der Registerkarte "Layout" dann auf [Erweitert] klicken.

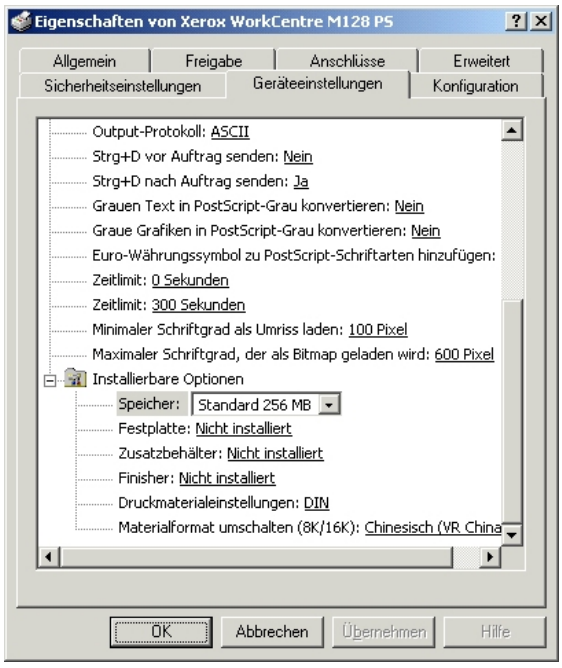
Zur Anzeige der Registerkarte "Ausgabeeinstellungen" den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden die Anzeigen des WorkCentre M128 verwendet, deren Funktionen mit denen der anderen Produkte identisch sind.

Registerkarte "Geräteeinstellungen"

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf der Registerkarte "Geräteeinstellungen" erläutert. Auf dieser Registerkarte müssen alle installierte Druckerkomponenten angegeben werden, damit alle Funktionen einwandfrei genutzt werden können.

Dazu unter "Installierbare Optionen" die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben entsprechend vornehmen.



Komponenten

Speicher – Gibt die Größe des Druckerspeichers an.

Festplatte – Gibt an, ob die Festplatte installiert ist. Ist dies der Fall, [Installiert] aktivieren.

Zusatzbehälter – Gibt an, welche Behälter installiert sind.

Sind die Zusatzbehälter 3 und 4 installiert, [Behälter 3/4] auswählen.

Sind die Zusatzgroßraumbehälter 3 und 4 installiert, [Großraumbehälter 3/4] auswählen.

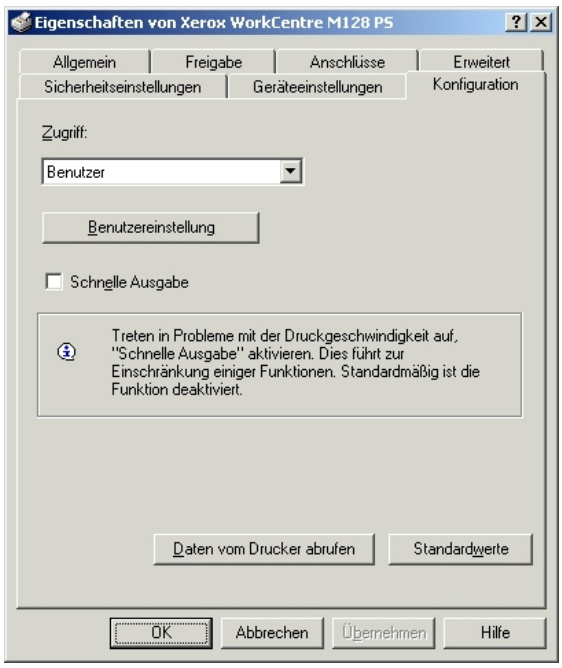
Finisher – Legt fest, ob ein Finisher installiert ist. Ist dies der Fall, [Installiert] aktivieren.

Paper Size Setting - Specifies the paper size group for different areas to enable the selection of paper size common to that location.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

Registerkarte "Konfiguration"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte "Konfiguration" beschrieben.



HINWEIS: Mithilfe der Schaltfläche [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Zugriff – Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Benutzereinstellung – Dient zur Vorgabe der Benutzerdaten.

Standardbenutzereinstellung verwenden – Bei Auswahl dieser Option können Auftraggebername, Kontokennung, Kontonummer und Kennwort als Standardangaben für die Authentifizierung vorgegeben werden.

- **Auftraggeber** – Hier wird vorgegeben, wie der Benutzername angegeben werden soll.
- **Auftraggeber** – Dient zur Eingabe des Benutzernamens.
- **Kennwort** – Dient zur Eingabe des Kennworts.
- **Kontokennung** – Dient zur Eingabe der Kontokennung.
- **Kontonummer** – Dient zur Eingabe der Kontonummer.
- **Kennwort** – Dient zur Eingabe des zur Kontonummer gehörenden Kennworts.

Eingabe anfordern – Wird diese Option aktiviert, wird vor Beginn der Druckausgabe das Dialogfeld "Benutzerdaten eingeben" eingeblendet. Hier müssen entweder der Auftraggebername oder die Kontonummer eingegeben werden, damit der Auftrag ausgedruckt wird.

- **Zuvor verwendete Daten anzeigen** – Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden die zuvor eingegebenen Benutzerdaten im Dialogfeld "Benutzerdaten eingeben" angezeigt.
- **Benutzerkennung verbergen (***)** – Bei Auswahl dieser Option wird der Auftraggebername bei der Eingabe in Form von Sternchen angezeigt.
- **Kontokennung verbergen (***)** – Bei Auswahl dieser Option wird die Kontonummer bei der Eingabe in Form von Sternchen angezeigt.

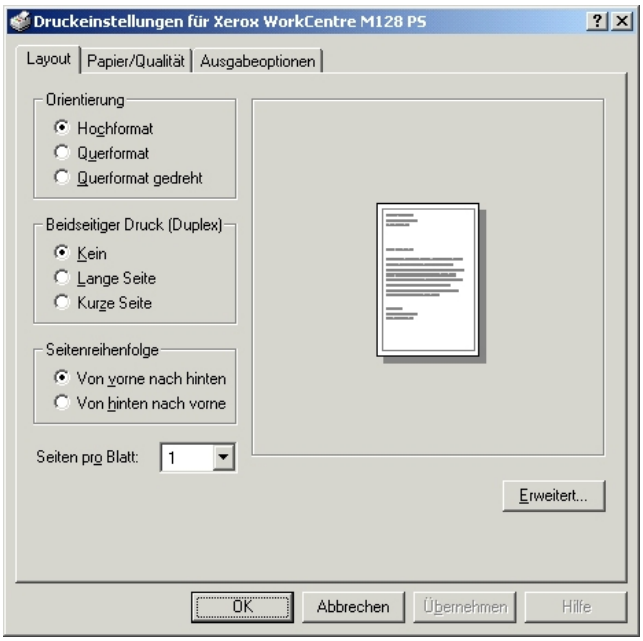
Schnelle Ausgabe – Wird diese Option aktiviert, wird die Druckgeschwindigkeit bei Anwendungen optimiert, die PostScript-Dateien direkt generieren.

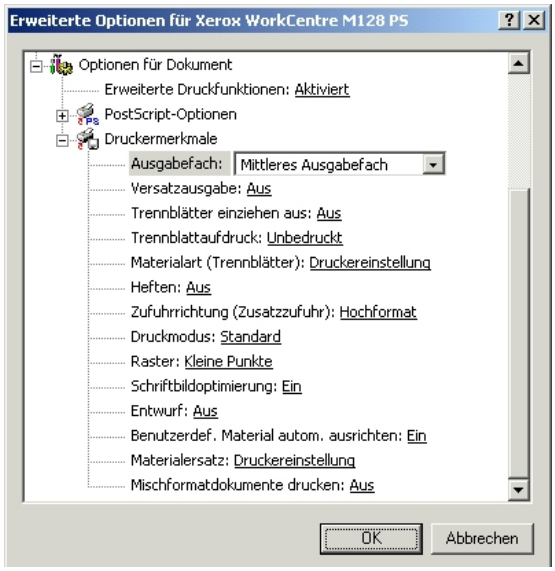
Daten vom Drucker abrufen – Wird das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet, können mit dieser Option Anschluss- und Installationsdaten vom Drucker abgerufen und in den Treiber übertragen werden.

Dialogfeld "Erweiterte Optionen"

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen im Dialogfeld "Erweiterte Optionen" erläutert. Dieses wird durch einen Klick auf die Schaltfläche "Erweitert" auf der Registerkarte "Layout" aufgerufen.

Unter "Druckermerkmale" die gewünschten Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben vornehmen.





Einstellungen

Ausgabefach – Legt das Ausgabefach fest.

HINWEIS: Welche Elemente hier angeboten werden, hängt von der Druckerkonfiguration ab.

Versatzausgabe – Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob auch die Folientrennblätter bedruckt werden sollen.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Heften – Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden sollen, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Heftsätze aus 2- 50 Blatt (bis 80 g/m²) geheftet werden.

HINWEIS: In den folgenden Fällen ist das Heften nicht möglich:

- Wenn ein anderes als das Finisherfach als Ausgabefach ausgewählt wurde.
- Wenn Auftragsversatzausgabe ausgewählt wurde.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Druckmodus – Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.

Raster – Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.

In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob die Tonermenge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Benutzerdef. Material autom. ausrichten – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Materialersatz – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung – Die Druckereinstellungen werden verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuerpult eingegeben.

Display-Meldung – Zeigt eine entsprechende Meldung am Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format (einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Nächstes Format (nicht einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Größeres Format (einpassen) – Wählt das nächstgrößere Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

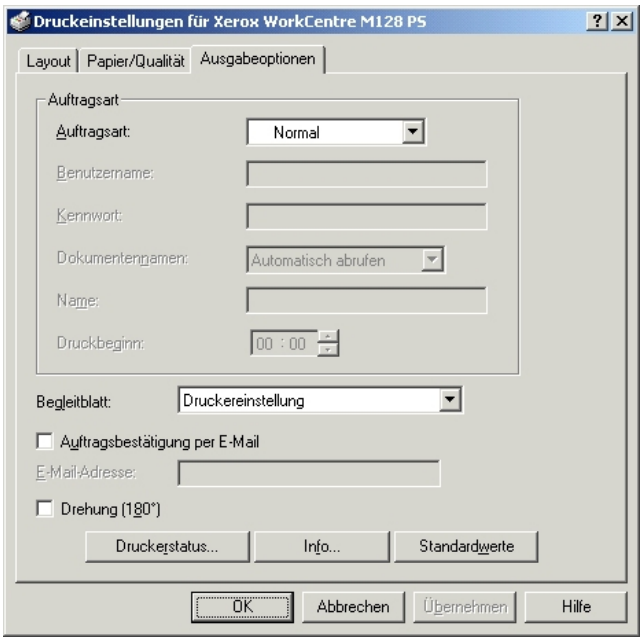
Größeres Format (nicht einpassen) – Wählt ein größeres Format aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Material aus Zusatzzufuhr verwenden – Das Material wird aus der Zusatzzufuhr zugeführt.

Mischformatdokumente drucken – Dient zur Steuerung der Ausgabe der Rückseiten bei Mischformatdokumenten.

Registerkarte "Ausgabeoptionen"

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte "Ausgabeoptionen" erläutert.



HINWEIS: Mithilfe der Schaltfläche [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Auftragsart

Als Auftragsart kann "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" und "Druckverzögerung" festgelegt werden.

Bei Auswahl von "Geschützte Ausgabe" werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn sie am Steuerpult freigegeben werden.

Wird die Option "Probeexemplar" aktiviert, wird zunächst nur ein Exemplar des Auftrags ausgedruckt. Dieses kann dann geprüft werden. Enthält es keine Fehler, können die übrigen Exemplare gedruckt werden.

Ist der Druck einwandfrei, werden die übrigen Exemplare gedruckt.

Bei Auswahl von "Druckverzögerung" werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Zur Verwendung der Funktionen "Geschütze Ausgabe", "Probeexemplar" oder "Druckverzögerung", müssen ein Benutzername und Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Sternchen angezeigt.

Normal – Diese Option wählen, wenn keine geschützte Ausgabe, Probeexemplare oder Druckverzögerung gewünscht wird.

Geschützte Ausgabe – Diese Option wählen, wenn die geschützte Ausgabe gewünscht wird.

Probeexemplar – Diese Option wählen, wenn ein Probeexemplar ausgegeben werden soll.

HINWEIS: Bei Verwendung von der Option "Probeexemplar" muss die Einstellung "Sortiert" aktiviert sein.

Druckverzögerung – Diese Option wählen, wenn die Ausgabe zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen soll.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.

Benutzername – Zeigt den Benutzernamen an. Das ist der auf der Registerkarte "Konfiguration" angegebe Name. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte "Konfiguration" erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.

Kennwort – Zeigt das auf der Registerkarte "Konfiguration" für "Geschützte Ausgabe" festgelegte Kennwort an. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchen angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte "Konfiguration" erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.

Dokumentennamen – Die Methode zum Angeben des Dokumentennamens auswählen. Bei Auswahl von "Automatisch abrufen" wird der Name automatisch abgerufen (er darf bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen).

Dokumentenname – Wird in der Liste "Dokumentennamen" die Option "Manuell eingeben" ausgewählt, kann hier ein Name Zeichen eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).

Druckbeginn – Zeitpunkt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Alternativ dazu kann der Zeitpunkt auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Weitere Optionen

Begleitblatt – Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.

Bei Auswahl von [Druckereinstellung] wird die am Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung aktiviert.

Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail – Legt fest, ob die Fertigstellung eines Druckauftrags per E-Mail gemeldet werden soll. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse – Dient zur Angabe der E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion.

Drehung (180°) – Das Kontrollkästchen aktivieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Hinweise zur Verwendung der Hilfe

Die Onlinehilfe wird wie folgt aufgerufen:

1. Auf ? klicken. Daraufhin wird neben dem Cursor ein Fragezeichen angezeigt. Danach auf das jeweilige Element im Dialogfeld klicken, zu dem Hilfe gewünscht wird. Nach dem Durchlesen der Informationen einen erneuten Mausklick durchführen, um das eingeblendete Dialogfeld zu schließen.
2. Zum Aufrufen der Hilfe zu der jeweils geöffneten Registerkarte auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken.

5 Betrieb auf Macintosh-Computern

- Hinweise zur Software
  - Softwarekomponenten
  - Hardware-/Softwareanforderungen
- Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers
  - Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)
  - Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)
  - Installationsverfahren (Mac OS X)
  - Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)
- Optionen
  - Einstellungen der druckerspezifischen Optionen
  - Druckertreibereinstellungen
- Installieren der Bildschirmschriften

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Macintosh beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

HINWEIS: Zur Übersendung von Druckaufträgen über AppleTalk muss am Druckersteuerpult der EtherTalk-Anschluss aktiviert werden.

Softwarekomponenten

CD-ROM einlegen und auf das WorkCentre-PS-Symbol doppelklicken, um die Software für Macintosh anzuzeigen. Der Ordner enthält die folgenden Elemente:

Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 8.7.0 und 8.8) und PPD-Dateien – Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien für Macintosh

PPD-Installer – Programm zur Installation von PPD-Dateien für Mac OS X, 10.2

Adobe-Bildschirmschriften – 136 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten) Außerdem sind 37 PostScript-Schriftarten für den mitteleuropäischen Zeichensatz (CE-Zeichensatz) enthalten.

ATM (Adobe Type Manager) (Ver. 4.5.2) – Dient zur Installation und Verwaltung von Schriften.

Adobe Acrobat Reader – Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware-/Softwareanforderungen

Für den Macintosh-Druckertreiber und das Hilfsprogramm gelten die unten stehenden Mindestsystemanforderungen.

Computersystem

- Macintosh
- Power Macintosh

Betriebssystem

- **Adobe PostScript 8.7** – Mac OS 8.5 und 8.5.1
- **Adobe PostScript 8.8** – Mac OS 8.6 bis 9.2.2
- **PPD-Installer** – Mac OS X 10.2

HINWEIS: Unter Mac OS X ist die Classic-Umgebung zu verwenden.

Installieren des Adobe PostScript-Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Adobe-Druckertreiber installiert und für dieses Gerät eingerichtet wird. Die Installation des Druckertreibers erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird der Drucker mit Hilfe des auf der CD-ROM enthaltenen Installationsprogramms auf dem Macintosh installiert. Dann wird der Druckertreiber für den verwendeten Drucker konfiguriert.

Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Installation des Adobe PostScript-Druckertreibers erläutert.

Als Beispiel wird das Installationsverfahren der Treiberversion 8.8 angeführt.

1. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das WorkCentre-PS-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.

2. Auf [WorkCentre-PS] doppelklicken.

3. Je nach Druckermodell auf den Ordner [Druckertreiber] und dann auf den Ordner "AdobePS880" doppelklicken.

4. Auf [AdobePS Installer 8.8] doppelklicken.

5. Wenn das Installationsprogramm geöffnet wird, auf [Weiter] klicken.

6. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.

Den angezeigten Readme-Text lesen und anschließend auf [Weiter] klicken.

7. Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.

Die Installation beginnt.

8. Wenn durch ein Dialogfeld angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, das Dialogfeld schließen, bzw. einen Neustart auslösen.

Damit ist die Installation beendet.

Mit *Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)* auf Seite 46 fortfahren.

Einrichten des Druckertreibers (ab Mac OS 9.x)

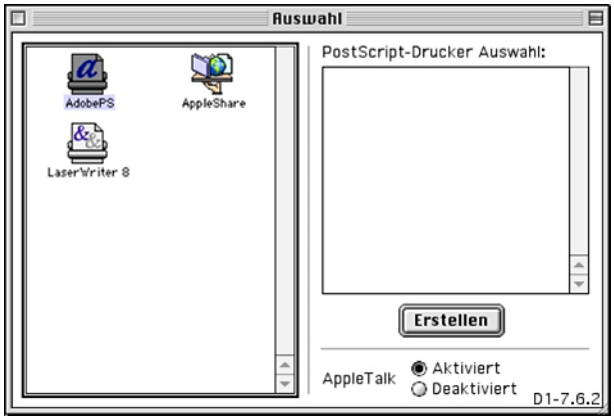
Nach der Installation des Adobe PostScript-Druckertreibers muss die PPD-Datei (PostScript Printer Description) für dieses Gerät auf den Druckertreiber eingerichtet werden.

Der Druckertreiber steuert die Funktionen dieses Geräts basierend auf den Informationen in der PPD-Datei.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden Anzeigen des WorkCentre M128 als Beispiel verwendet.

1. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Sicherstellen, dass der EtherTalk-Anschluss auf dem Gerät aktiviert ist.

   Die EtherTalk-Einstellung kann dem Systembericht entnommen werden. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.
3. Auswahl öffnen und auf [AdobePS] klicken.
4. Unter "PostScript-Drucker Auswahl" einen Drucker auswählen und dann auf [Erstellen] klicken.

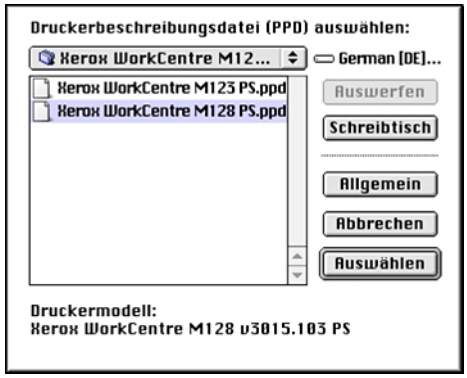


Daraufhin wird der Drucker automatisch gesucht und die PPD-Datei eingerichtet.

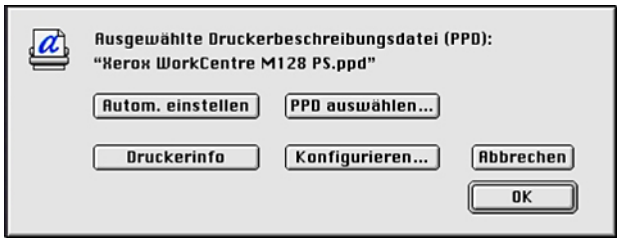
Wenn die Suche nach der PPD-Datei nicht automatisch erfolgt:

(1) Auf [PPD auswählen] klicken.

(2) Das gewünschte Modell in der Liste auswählen und dann auf [Auswählen] klicken.



Die PPD-Datei für dieses Gerät ist damit festgelegt.

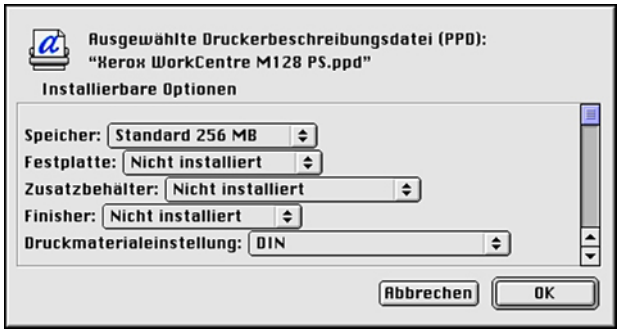


5. Auf [Konfigurieren] klicken, um die Optionen einzustellen.

Näheres hierzu siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen* auf Seite 51.

HINWEIS: Nach der Installation des Druckertreibers können die Druckeinstellungen geändert werden.

HINWEIS: Zur Nutzung des vollen Funktionenumfangs müssen die Parameter auf dem Dialogfeld "Konfigurieren" eingerichtet werden. Die Parameter sind in Übereinstimmung mit der tatsächlichen Konfiguration des Geräts einzurichten. Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall muss der Benutzer keine Angaben machen.



6. Auf [OK] klicken. In dem nun angezeigten Dialogfeld auf [OK] klicken.

7. Auswahl schließen.

Installationsverfahren (Mac OS X)

Die PPD-Datei (PostScript Printer Description) für Mac OS X muss auf dem Macintosh-Betriebssystem Mac OS X v10.2.x installiert werden.

In diesem Abschnitt wird die Installation der PPD-Datei am Beispiel von Mac OS X 10.2.4 erläutert.

HINWEIS: Der Druckertreiber muss nicht installiert werden. Unter Mac OS X wird der betriebssystemeigene Adobe PostScript-Treiber verwendet.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden Anzeigen des WorkCentre M128 als Beispiel verwendet.

Installationsverfahren

1. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

   Das WorkCentre-PS-Symbol wird auf dem Desktop angezeigt.

2. Auf [WorkCentre-PS] doppelklicken.

   Das WorkCentre-PS-Fenster wird geöffnet.

3. Den Ordner [Mac OS X] öffnen.

   Das Mac OS X-Fenster wird angezeigt.

4. Auf [PPD Installer] doppelklicken.

   Der Installer wird gestartet, und das Authentifizierungsfenster wird geöffnet.

5. Benutzernamen und Kennwort des Administrators eingeben und dann auf [OK] klicken.

   Der Lizenzvertrag wird geöffnet.

6. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.

7. Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.

8. Wenn durch ein Dialogfeld angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, das Dialogfeld schließen.

   Damit ist die Installation beendet.

   Mit *Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)* auf Seite 49 fortfahren.

Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)

Nachdem die PPD-Datei installiert wurde, muss sie für den Druckertreiber eingerichtet werden. Anschließend muss der Drucker hinzugefügt werden.

Der Druckertreiber steuert die Druckerfunktionen basierend auf den Informationen in der PPD-Datei.

In diesem Abschnitt wird das Hinzufügen eines Druckers am Beispiel von Mac OS X 10.2.4 erläutert.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden Anzeigen des WorkCentre M128 als Beispiel verwendet.

Vorgehensweise

1. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Sicherstellen, dass der benötigte Anschluss auf dem Gerät aktiviert ist.
   - Bei Verwendung von AppleTalk den EtherTalk-Anschluss aktivieren.
   - Bei Verwendung von IP-Druck den LPD-Anschluss aktivieren.

   Die Anschlusseinstellung ist dem Systembericht zu entnehmen. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.
3. Print Center starten.

HINWEIS: Dieses Dienstprogramm befindet sich im Ordner "Anwendungen: Dienstprogramme".

4. Im Dialogfeld "Druckerliste" auf [Hinzufügen] klicken.
5. Das verwendete Protokoll auswählen.

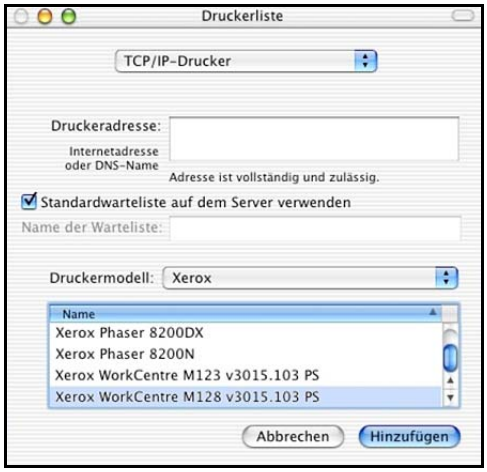
AppleTalk®

1. Im Menü die Option [AppleTalk] auswählen und die Zone für den verwendeten Drucker angeben.

2. Den verwendeten Drucker in der Liste auswählen.
3. Für "Druckermodell" die Option [Automatisch] auswählen.
4. Auf [Hinzufügen] klicken.

IP

1. Im Menü die Option [TCP/IP-Drucker] auswählen und im Feld "Druckeradresse" die IP-Adresse des verwendeten Druckers angeben.



2. Im Menü "Druckermodell" die Option [Xerox] auswählen und auf das verwendete Druckermodell klicken.
3. Auf [Hinzufügen] klicken.

Der Drucker ist damit hinzugefügt.

Druckeroptionen

1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken.
2. "Information einblenden" wählen.
3. Auf [Konfigurierbare Optionen] klicken und die Komponenten auswählen, die auf dem Drucker installiert wurden, siehe *Geräteoptionen und Druckeinstellungen* auf Seite 51.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Konfiguration des Geräts über die Auswahl und die Einstellung druckerspezifischer Optionen des Druckertreibers behandelt.

Angabe der Druckerkonfiguration

Mac OS bis 9.x

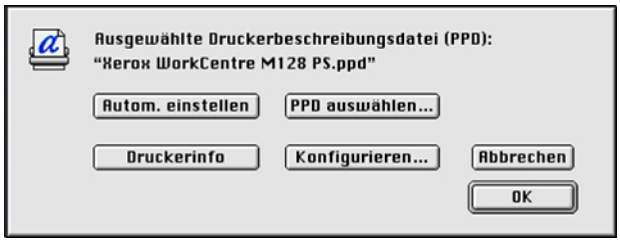
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS bis Version 9.x angegeben wird.

HINWEIS: Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall muss der Benutzer keine Angaben machen.

1. In der Auswahl den Drucker auswählen und auf [Erstellen] klicken.

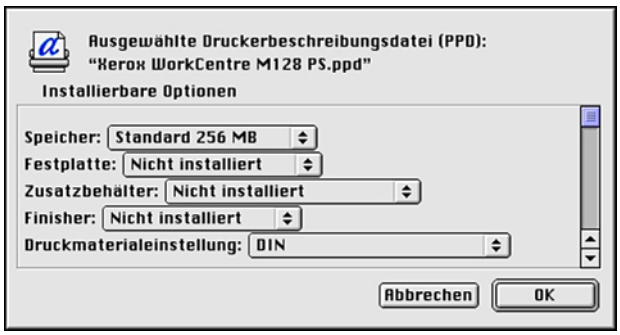
   Das Dialogfeld "Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)" wird angezeigt.

2. Auf [Konfigurieren] klicken.



   Die Liste der installierbaren Optionen wird angezeigt.

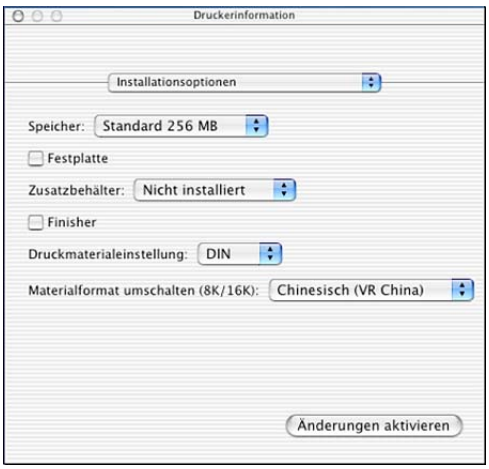
3. Unter "Installierbare Optionen" die erforderliche Einstellung vornehmen und auf [OK] klicken.



Mac OS X

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS X angegeben wird

1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken und "Information einblenden" wählen.
2. Auf [Installationsoptionen] klicken und die Komponenten einstellen, die auf dem Drucker installiert wurden.



Parameter

Speicher – Gibt die Größe des Druckerspeichers an.

Festplatte – Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren des Kontrollkästchens angeben, ob eine Festplatte installiert ist.

Zusatzbehälter – Gibt an, welche Behälter installiert sind.

Sind die Zusatzbehälter 3 und 4 installiert, [Behälter 3/4] auswählen.

Sind die Zusatzgroßraumbehälter 3 und 4 installiert, [Großraumbehälter 3/4] auswählen.

HINWEIS: Dieses Element wird nur in Mac OS X angezeigt.

Finisher – Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren des Kontrollkästchens angeben, ob ein Finisher installiert ist.

Druckmaterialeinstellung – Legt die Materialformatgruppe für verschiedene Länder fest, um die Auswahl des für den jeweiligen Standort üblichen Materialformats zu ermöglichen.

Materialformat umschalten (8K/16K) – Dieser Parameter ist für europäische Länder irrelevant.

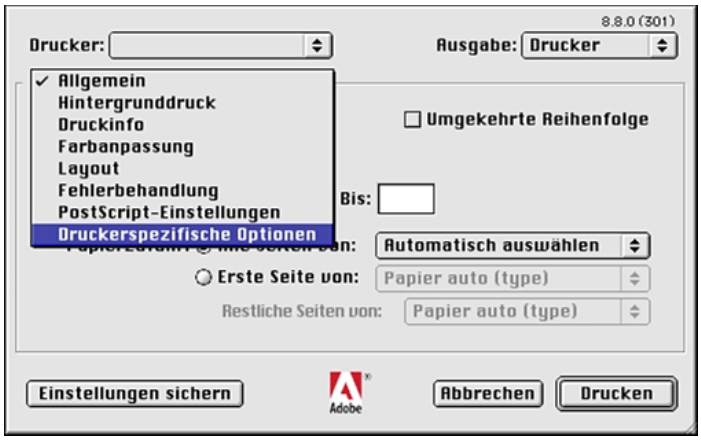
Druckertreibereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Optionen zum Einrichten des Druckertreibers erläutert.

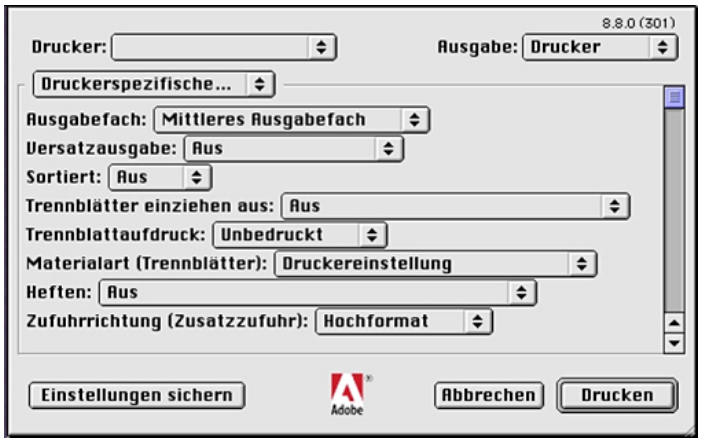
1. Im Menü "Datei" der Anwendung auf [Drucken] klicken.

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.

2. [Druckerspezifische Optionen] auswählen.



3. Die gewünschte Einstellung vornehmen.



Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die diversen Einstellungen erläutert.

Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst muss die Druckerkonfiguration über die Option "Konfigurieren" angegeben werden. siehe *Angabe der Druckerkonfiguration* auf Seite 51.

Ausgabefach – Legt das Ausgabefach fest.

HINWEIS: Welche Elemente hier angeboten werden, hängt von der Druckerkonfiguration ab.

Versatzausgabe – Dient zur Aktivierung der versetzten Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Sortiert – Legt fest, ob mehrseitige Aufträge sortiert ausgegeben werden sollen. Diese Funktion wird aktiviert, wenn eine Festplatte im Drucker installiert ist.

Trennblätter einziehen aus – Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck – Legt fest, ob auch die Folientrennblätter bedruckt werden sollen.

Materialart (Trennblätter) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Heften – Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden sollen, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Heftsätze aus 2- 50 Blatt (bis 80 g/m²) geheftet werden.

HINWEIS: In den folgenden Fällen ist das Heften nicht möglich:

- Wenn eine andere Ausgabeoption als der Finisher ausgewählt wurde.
- Wenn Auftragsversatzausgabe ausgewählt wurde.

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr) – Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Materialformat (Zusatzzufuhr) – Legt einen Materialtyp für die Folientrennblätter fest.

Druckmodus – Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.

Raster – Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.

In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet.

Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.

Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Type 3] wählen.

Schriftbildoptimierung – Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farbabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Entwurfsmodus – Legt fest, ob die Tonermenge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die gedruckten Farben insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.

Benutzerdef. Material autom. ausrichten – Legt fest, ob die Ausrichtung des benutzerdefinierten Materials korrigiert werden soll.

Materialersatz – Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.

Druckereinstellung - Die Druckereinstellung wird verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuerpult eingegeben.

Display-Meldung – Zeigt eine entsprechende Meldung am Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird.

Nächstes Format (einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Nächstes Format (nicht einpassen) – Wählt das nächste Materialformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Größeres Format (einpassen) – Wählt das nächstgrößere Materialformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an.

Größeres Format (nicht einpassen) – Wählt ein größeres Format aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird.

Mischformatdokumente drucken – Dient zur Steuerung der Ausgabe der Rückseiten bei Mischformatdokumenten.

Installieren der Bildschirmschriften

In diesem Abschnitt wird die Installation der Bildschirmschriftarten erläutert.

Es wird empfohlen, vor dem Installieren der Schriften alle Anwendungen zu schließen. Andernfalls erscheint zwischen Schritt 5 und 6 eine Warnmeldung.

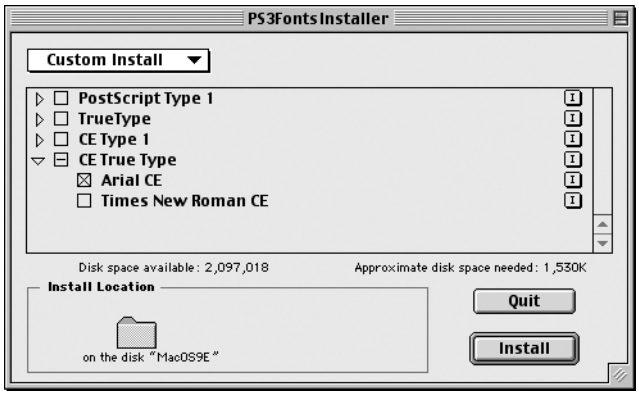
1. Den Macintosh starten und die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
2. Auf das Symbol [WorkCentre-PS] doppelklicken, dann auf den Ordner "Screen Font" und schließlich auf [PS3 Fonts Installer].
3. Wenn das Installerfenster angezeigt wird, auf [Weiter] klicken.

   Der Lizenzvertrag wird angezeigt.
4. Den Vertrag sorgfältig durchlesen und auf [Aktzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.

   Das Dialogfeld "PS3FontsInstaller" wird angezeigt.
5. Es kann zwischen [Easy Install] oder [Custom Install] gewählt werden.

   Easy Install – Alle Schriftarten werden installiert.

Custom Install – Es können bestimmte Schriftarten zur Installation ausgewählt werden. Dazu auf das Dreieck neben der jeweiligen Schriftartenkategorie klicken und die gewünschten Schriften auswählen. In der folgenden Abbildung wird beispielsweise die Schriftart Arial CE aus den CE TrueType-Schriftarten ausgewählt.



Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn vor der Schriftarteninstallation nicht alle anderen Anwendungen beendet wurden.

6. Auf [Install] klicken.

Die Installation der Schriftarten beginnt.

Nach der Installation muss der Macintosh neu gestartet werden, bevor die Schriftarten verwendet werden können.

CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

6 Anhang

Tipps

Problembehandlung

Erläuterungen zu den auf dem Steuerpult angezeigten Fehlercodes und Fehlermeldungen können dem Benutzerhandbuch entnommen werden. Dieses enthält auch Anleitungen zur Fehlerbeseitigung.

Druckbetrieb

Es ist möglich, im Treiber ein benutzerdefiniertes Druckmaterial oder Postkartenmaterial auszuwählen und dies mit einer Duplex- und/oder Heftoption zu kombinieren. Diese Kombination ist aber nicht zulässig.

Benutzerdefiniertes Material kann nur über die Zusatzzufuhr zugeführt werden. However, when you select custom paper, the Paper Source selection does not change to Manual Feed automatically. Die Zusatzzufuhr muss daher vom Benutzer selbst aktiviert werden.

7 Index

A

Adobe Acrobat Reader **44**
Adobe Type Manager **9, 19, 44**
AdobePS-Druckertreiber (Vers. 4.5.3) **9**
AdobePS-Druckertreiber (Vers. 5.2.2) **19**
AdobePS-Druckertreiber
(Vers. 8.5.1, 8.7.0 und 8.8) **44**

B

Bildschirmschriften **44**

D

Dialogfeld "Erweiterte Optionen" **37**

E

Einstellungen auf der Registerkarte
"Erweitert" **26**
Einstellungen der druckerspezifischen
Optionen **53**

F

Fehlercodes **57**
Fehlermeldungen **57**
Fuji Xerox PS-Hilfsprogramm **44**

P

PostScript-Aufkleber **7**
PostScript-Programm-ROM **7**
PostScript-Treiber **7**
PPD **9, 19, 31, 44**
PPD-Installer **44**

R

Registerkarte "Ausgabeoptionen" **11, 28**
Registerkarte "Geräteeinstellungen" **22, 35**
Registerkarte "Konfiguration" **11, 24, 36**
Registerkarte "Optionen" **11**

W

Windows 2000 **31**
Windows 95 **10**
Windows 98 **10**
Windows Me **10**
Windows NT 4.0 **19**
Windows Server 2003 **31**
Windows XP **31**